

Für die  
Confirmation= und Passionszeit!

[4144.]

**Haupt, Friedrich**, deutsche Poesie. Ein christliches Lebensbild. 2. Aufl. M.-A. Geb. mit Goldschn. 6 M.

— deutsche Prosa. Ein christliches Lebensbild. 2. Aufl. M.-A. Geb. mit Goldschn. 6 M.

(Baar mit 40% und 7/6 gemischt.)

**Morgengebanten einer Frau.** 3. Aufl. Eleg. geb. 3 M.

(Baar 33 1/2% und 7/6.)

**Thiele, Heinrich**, christliche Kirchengeschichte. Dritte Aufl. Brosch. 6 M.; eleg. geb. 7 M. 20 S.

**Uhlhorn, Gerhard**, Oberconsistorialrath, Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Zweite durchgesehene Aufl. Brosch. 8 M.; eleg. geb. 9 M.

— vermischte Vorträge über kirchliches Leben der Vergangenheit u. Gegenwart. Brosch. 5 M.; geb. 6 M.

— der Kampf des Christenthums mit dem Heidenthum. Zweite Auflage. Brosch. 5 M.; geb. 6 M.

(Freiexemplare in Rechnung 13/12, baar 7/6.)

Wir liefern sämtliche gebundene Artikel nur fest, resp. baar.

Stuttgart, Januar 1876.

Meyer & Zeller's Verlag  
(Fr. Vogel).

[4145.] Soeben erschien:

**Etude  
sur les pierres précieuses  
suivie de  
l'éruption du Vésuve  
en 1872**

par

M. E. Sautolet de Lagravière.

gr. 8. (74 pag.) Preis 2 M. netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, 24. Januar 1876.

Detken &amp; Rocholl.

**Publication des k. k. Oesterreich.  
Museums!**

[4146.]

**Wilhelm Hoffmann's  
Spizen-Musterbuch.**

Nach der im Besitze des k. k. Oesterreich. Museums befindlichen Originalausgabe vom Jahre 1607.

Mit einem Vorwort, Titelblatt und 18 Musterblättern.

Quart. 4 M. 50 S. netto baar.

Das Original gehört zu den seltensten Modelbüchern. Es war im Besitze des Peter Wolf von Rosenberg, der als eifriger Prote-

stant seine Bibliothek der protestantischen Schule zu Sobeslav testirte. Die Uebergabe der Bibliothek wurde jedoch durch den Ausbruch des 30 jähr. Krieges verhindert, den Rosenberg'schen Erben ihre Güter confiscirt und damit schwindet jede Kenntniß von dem Schicksal der Bibliothek. Im Laufe dieses Jahres tauchte das seltene Büchlein wieder auf, wurde vom Museum acquirirt und sofort durch die von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei ausgeführte photo-lithograph. Reproduktion der Kunst und Industrie zugänglich gemacht.

Wir können nur gegen baar liefern und bitten, verlangen zu wollen.

Wien, Februar 1876.

Gerold &amp; Co.

**Nur auf Verlangen und nur hier  
angezeigt!**

[4147.]

Heute erschien und wurde versandt, soweit Bestellungen vorlagen:

**Deutsche Sprachlehre**

für

**Volks- und Bürgerschulen**

von

Dr. Daniel Sanders.

11 Bog. 8. 1 M. ord., 75 S. netto, 70 S. baar und 13/12.

Der Meister deutschen Sprachwissens, Daniel Sanders, bringt in diesem Buche eine seit vielen Jahren geplante und überdachte Lieblings-Idee zur Ausführung, indem er unseren Volks- und Bürgerschulen gewissermaßen das Ergebnis der Bestrebungen seines ganzen Lebens und seiner bisherigen Leistungen in geeigneter Form entgegenbringt.

Alle Schulmänner, welche dem Grundsatz „das Beste ist für die Schule gut genug“ huldigen, werden dieser Erscheinung ihre volle Beachtung schenken.

Wir bitten höf. um Ihre thätigste Verwendung derart, daß jeder Lehrer und Schulpflichter Ihres Kundenkreises von dieser allseitig mit Spannung erwarteten Novität Kenntniß erhält.

Ueber den nothwendigsten Bedarf aber bitten nicht zu verlangen, da die erste Auflage mit Absicht eine verhältnißmäßig schwache ist.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.  
(Prof. G. Langenscheidt).

**Heraldische Tafeln**

in Gold- und Farbendruck.

[4148.]

**Wappen der souveränen Staaten der Erde.** 6 M.

Erklärender Text hierzu 3 M.

— der vormals souveränen Staaten in Europa. 5 M.

— der Deutschen Kaiser. 4 1/2 M.

— der Städte (232) des Deutschen Reichs. 6 M.

Sämmtlich neu oder in neuen Auflagen.

Die vorstehend verzeichnete Wappensammlung bildet einen für jede größere Sortimentshandlung (selbst auch für manche Verlags-) Buchhandlung

unentbehrlichen Lagerartikel, da diese oft gesuchten Wappen vollkommen zuverlässig in Farbe und Zeichnung sind und die Herstellung derselben auf die gründlichsten heraldischen Forschungen hin gemacht wurde.

Bei den so sehr billig gestellten Ladenpreisen nimmt der Absatz immer mehr zu, je mehr die Tafeln bekannt werden; sie behalten auch ihren dauernden Werth, weil in der Heraldik nur in seltenen Fällen Aenderungen sich vollziehen, die bei neuen Auflagen meiner Tafeln immer berücksichtigt werden.

Ich liefere nur gegen baar mit 1/3, auf 6:1 Freiexempl., wenn auch gemischt.

Wilhelm Kimmel in Frankfurt a/M.

[4149.] Soeben ist erschienen:

Das

**Großherzoglich Badische**

**2. Dragoner-Regiment**

**Markgraf Maximilian**

(jetzt 2. Badisches Dragonerregiment Markgraf Maximilian Nr. 21)

im Feldzuge 1870/71.

Nach den Kriegssacten

bearbeitet

von

**Heinrich Schmidt,**

Rittmeister und Escadronchef im 2. Bad. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21.

Mit Verzeichniß der Offiziere und Beamten, Verlustliste, Liste der Decorirten und einer Uebersichtskarte.

Der Reinertrag wird zu mildthätigen Zwecken verwendet.

Preis 2 M. ord. mit 20% Rabatt.

Der kleinen Auflage wegen bitten à cond. nur in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Carlsruhe, 2. Februar 1876.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[4150.] Den Preis für:

**Herzberg**, jüdische Familienpapiere.

habe ich vom 1. Januar 1876 an von 1 M. 50 S. ord. auf 4 M. ord. mit 25% Rabatt erhöht.

Otto Weisner in Hamburg.

[4151.] In meinem Verlage erschien:

**Liedersammlung.**

**Ernste und heitere Gesänge  
für Volks- und Mittelschulen**

herausgegeben von

Röder und Huth.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

A. Unterstufe. Brosch. 25 S. | mit 25%.  
B. Oberstufe. Brosch. 40 S. |

Beide Heftchen sind von der königl. Regierung zu Erfurt für den ganzen Bezirk zur Einführung empfohlen und eignen sich wegen großer Correctheit, wie auch Billigkeit des Preises für alle Volks- und Mittelschulen wie wenig andere.

Langensalza, Januar 1876.

Gustav Guschke.

Commissionär in Leipzig: Dr. Ernst Reil.